



Informationen aus Alberschwende
Nr. 1 – Jänner 2006

s' Leandoblatt

www.alberschwende.at

Telefon-Notrufnummern

Feuerwehr 122 Rettung 144 Polizei 133

S nöü Joahr

- Vrboargo litt as voaris doa,
- wio a Kern in dunklor Schalo,
- was as ouh bringo weord, das Joahr?
- kase jeds gonz ehrle froago.
-
- Viel mätood ingenz glei schoa weosso,
- wasas bring und wionas louft,
- doch wendt alls gloubscht, denn beoscht ouh
- bscheosso,
- heandrgango und vrkouft.
-
- Meischtens kunntas denn halt andorscht,
- as ma moant und wioma denkt,
- wendt ouh uf a Ziel hio planoscht,
- allad weord doch wiedr grenkt.
-
- Guots weord as gio – und halt ouh meandors,
- däs woäßt ma eotz schoa bodo gweoß,
- meangum ischt as glei schoa heandr,
- doch weord halt ku denn das und deoß.
-
- S Schiffle schauklot seochor mitis,
- hin und her und uf und ab,
- vliecht weord as meangsmoal dunkl umis,
- doch seochor gitt as viel schöo Tag.
-
- Mir alle hoffod ufo Friedo,
- Friedo ufr gonzo Wealt,
- wios in Bethlehem dr Engol,
- do armo Heorto heat do gmealdt.

Anton Maldoner



Christbaum auf dem Dorfplatz

Wunderschön präsentiert sich der Dorfplatz von Alberschwende in der Weihnachtszeit. Alljährlich wird der Christbaum von privaten Gönnern gespendet und von Mitgliedern des Kameradschaftsbundes Alberschwende aufgestellt und mit passenden Lichterketten geschmückt. Ein herzliches Dankeschön allen Alberschwendern, die dazu beitragen, dass unser Dorfplatz in den Wintermonaten so einladend ist.

Danke



Gemeindeamt

BESCHLÜSSE der GEMEINDEVERTRETUNG

5. Sitzung am 14.11.2005

TOP 1.)

Eröffnung und Feststellung der Beschlussfähigkeit

Der Vorsitzende BGM Reinhard Dür begrüßt alle und stellt die Beschlussfähigkeit fest.

TOP 2.)

Genehmigung des Protokolls der Sitzung 4/26.9.2005

Das Protokoll der Sitzung 4/26.9.2005 wird ohne Einwände genehmigt

TOP 3.)

Sozialzentrum:

a) Umbau Altersheim – Informationen hinsichtlich BENEVIT

Der Vorsitzende berichtet über die Gespräche im Gemeindevorstand und im GiG-Beirat. Der seitens der Gemeinde beigezogene Rechtsanwalt bevorzugt nach Abstimmung mit dem Steuerberater anstelle eines Baurechtes eine Pachtvariante. Die Beratungen in dieser Angelegenheit werden vertieft mit dem Ziel, dass der Bürgermeister bei der nächsten Gemeindevertretungs-sitzung einen Vertragsentwurf präsentieren kann.

b) Einbringung GSt 24/6 (Pflegeheim neu) und GSt 24/7 (Altersheim) in die GiG

Unter Zugrundelegung der Planurkunde des DI Walter Bertschler, Bregenz, GZ. 8426-05, fasst die Gemeindevertretung einstimmig folgenden Beschluss:

Gst 24/6 (neu mit 2391 m²):

Mit Beschluss der Gemeindevertretung vom 25.03.2002 hat die Gemeinde Alberschwende bereits eine Fläche von ca. 2.700 m², was ungefähr dem Ausmaß des nunmehrigen

gen Gst 24/6 entspricht, zur Errichtung des neuen Sozialzentrum als Gesellschaftereinlage in die Gemeinde Alberschwende Immobilienverwaltungs GmbH & Co. KEG. (GiG) eingebracht und ins außerbücherliche Eigentum übergeben. Aufgrund des Umstandes, dass die tatsächliche Vermessung nun vorgenommen wurde, wird die Einbringung jetzt grundbücherlich durchgeführt.

Gst 24/7 (neu mit 1209 m²):

Die Gemeinde Alberschwende bringt als weitere Gesellschaftereinlage auch das im Zuge der gegenständlichen Vermessung neu gebildete Gst 24/7 samt dem darauf errichteten Gebäude (Altersheim alt) in die Gemeinde Alberschwende Immobilienverwaltungs GmbH & Co. KEG. (GiG) ein.

TOP 4.)

Kauf Teilfläche mit ca. 350 m² aus Gst 3739/1; Müselbach

Dür Reinhard berichtet, dass der Gemeinde eine Teilfläche des Gst 3739/1 zum Kauf angeboten wurde. Aufgrund der zentralen Lage zwischen der Langenegger Straße und dem Friedhof von Müselbach ist dieses Grundstück für die Gemeinde Alberschwende sehr interessant und liegt ein Kauf im öffentlichen Interesse. Die Gemeindevertretung beschließt daher einstimmig, eine Teilfläche des Gst 3739/1 KG Alberschwende im Ausmaß von ca. 350 m² zu erwerben.

TOP 5.)

Kauf Gst .502 KG Alberschwende mit 25 m²; Gschwend (Gst der VKW-Trafostation)

Die Trafostation der VKW auf dem Gst .502 wird nicht mehr benötigt und daher von der VKW entfernt. Da das umliegende Grundstück im Eigentum der Gemeinde Alberschwende steht, wäre ein Kauf allein aus dem Grunde, eine spätere sinnvolle Bebauung nicht einzu schränken, notwendig. Die Gemeindevertretung beschließt einstimmig den Erwerb des Gst .502 KG Alberschwende mit 25 m².

TOP 6.)

Vermietung von Mesmers Stall an den Verein Kulturmeile Alberschwende

Der Verein Kulturmeile wurde in einer viel versprechenden Versammlung gegründet. Ziel dieses neuen Vereines ist es, in fünf Säulen, Kultur in der gesamten Breite zu vermitteln. Damit die Vorsteuer der Sanierung des Mesmers

Stall geltend gemacht werden kann, sind gegenüber dem Finanzamt Mieterlöse vorzuweisen. Der Verein „Kulturmeile Alberschwende“ würde eine fixe Jahresmiete an die Gemeinde leisten, die Nutzung und Weitervermietung des Mesmers Stall nimmt der Verein vor. Der Antrag des Bürgermeisters, dem Mietvertrag zwischen der Gemeinde Alberschwende und der Kulturmeile Alberschwende für das Objekt Mesmers Stall beizustimmen, wird mit 23:0 Stimmen vor der Gemeindevertretung bestätigt.

TOP 7.)

Berichte aus den Ausschüssen

Verkehrsausschuss:

Bei der letzten Sitzung des Verkehrsausschusses referierte Mag. Willi Sieber aus Kennelbach über seine Vorstellungen wie ein Prozess für die Lösung des Verkehrsproblems in Alberschwende angegangen werden kann. Der Vorsitzende des Ausschusses DI Muxel Helmut ist zuversichtlich, dass ein Prozess ermöglicht wird, der auch zu einer Lösung führen kann. Weiters wurden die geplanten Sanierungen von Gemeindestraßen im Jahr 2006 besprochen.

TOP 8.)

Ortskanalisation:

a) BA 12 Detailprojekt Müselbach-Horgen: Baubeschluss

Am 30.05.2005, TOP 12b hat die Gemeindevertretung beschlossen, die Realisierung des Schmutzwasser-Sammelkanal in Müselbach Horgen in den Bauabschnitt 10 einzubeziehen. Das Planungsbüro Rudhardt & Gasser hat jetzt mitgeteilt, dass aufgrund der zu hohen Kosten dieser Teilabschnitt als ein eigener Bauabschnitt bezeichnet und realisiert werden muss. Die Gemeindevertretung stimmt einstimmig der Abänderung des Beschlusses vom 30.05.2005 zu und fasst den Baubeschluss für den Bauabschnitt 12 mit Herstellungskosten von ca. € 94.000,--.

b) Überleitung Fischbach-Höll-Brugg/Ortsnetz: Vergabe von Planungsleistungen (Planung, Eingabe, Bauleitung)

Die ARA Fischbach stößt langsam aber sicher an ihre Grenzen, daher wird in den nächsten 2 bis 3 Jahren die Überleitung der Abwässer ins Ortsnetz von Alberschwende notwendig. Weiters wird im Ortsteil Höll eine private Kleinkläranlage betrieben, welche aber für die neue Wohnanlage zu klein ist. Da es Sinn macht, ein Gesamtkonzept von Fischbach über Höll bis Brugg zu realisieren, wird eine Gesamtplanung in Auftrag gegeben.

Die Gemeindevertretung stimmt dem Honorarangebot des Planungsbüros Rudhardt & Gasser, Bregenz, über € 29.526 zu; die Vergabe dieses Auftrages wird ohne Gegenstimme beschlossen.

TOP 9.)

Trinkwassertransportleitung nach Fischbach: Vergabe von Planungsleistungen (Planung, Eingabe, Bauleitung)

Dieser Punkt wurde bereits im TOP 8/b mitbesprochen. Die Planungsleistungen werden aufgrund des Honorarangebotes über € 29.571,-- von der Gemeindevertretung ebenfalls einstimmig an das Planungsbüro Rudhardt & Gasser vergeben.

TOP 10.)

Baugrundlagenbestimmung gem. § 3 Abs. 2 BauG; Verordnung

Im Rahmen des Baugesetzes hat die Baubehörde sehr wenig Chancen einen Bauantrag allein aus Gründen des Ortsbildes abzulehnen. Da aber die Baugestaltung ein wesentlicher Bestandteil der Raumplanung ist, wäre es sinnvoll, wenn die Bauwerber vor der Planung an die Gemeinde herantreten müssen um abzuklären, was verwirklicht werden kann und darf. In diesem Gespräch würden dem Bauwerber die Baugrundlagen für seinen Bauplatz vermittelt. Die Verordnung gem. § 3 Abs. 2 Baugesetz wird von der Gemeindevertretung einstimmig beschlossen.

Als weiterer Schritt soll ein Räumliches Entwicklungskonzept (REK) für Alberschwende mit Schwerpunkt Flächenwidmung – Siedlungsränder -vertiefte ortsteilbezogene Baugrundlagendefinition - etc., in Auftrag gegeben werden. Im Jänner 2006 werden die weiteren Schritte festgelegt.

TOP 11.)

Wird nicht öffentlich behandelt

TOP 12.)

Wird von der Tagesordnung abgesetzt

TOP 13.)

Bericht des Bürgermeisters Schreiben der Anrainer an Gemeindevertreter bzgl. EKZ („Hofer-Markt“):

Der Bürgermeister nimmt Stellung zu den einzelnen Punkten dieses Schreibens. Die Gde. Vertretung stimmt zu, dass er im Sinne seiner Erläuterungen aus Sicht der Gemeinde eine gemeinsame Antwort verfasst.

Bautätigkeiten Lifte:

Der Bürgermeister berichtet von den positiven Ergebnissen der Kommissionierungen für die geplanten Neubzw. Zubauten. Auch seitens der Anrainer hat es keine Einwände gegeben. Baubeginn ist bereits erfolgt.

Pflegeheim:

Der Vorsitzende informiert die Gemeindevertretung über die 1. Beiratssitzung. Momentan sind 28 Mitarbeiter insgesamt, davon 17 Mitarbeiter im Pflegebereich, angestellt. Von den insgesamt 40 Bewohnern sind 14 aus Alberschwende, 5 aus Dornbirn, 4 aus Schwarzach und die restlichen aus anderen Gemeinden.

Regio:

Dem bisherigen Geschäftsführer der Regio, Dieter Pfurtscheller, folgt als neuer Mitarbeiter Urs Schwarz. Die GF-Bestellung soll nach der Einarbeitungsphase erfolgen..

Jahreshauptversammlungen:**Kirchenchor:**

Der Kirchenchor Alberschwende hat seine Jahreshauptversammlung abgehalten. Am 3.12. findet die Premiere für das Chortheater „Die Wirtin“ statt.

Elternverein:

Bei der Jahreshauptversammlung referierte Hauptschuldirektor Koch Thomas über die bauliche Situation der Schule. Im Konferenzzimmer stehen momentan jeder Lehrperson 2 m² zur Verfügung. Der Bürgermeister stellt fest, dass diesbezüglich ein dringender Handlungsbedarf besteht. Die Unterausschüsse Familie-Kind-Bildung und Projektentwicklung befassen sich bereits mit diesem Thema.

Eltern-Kind-Zentrum:

Momentan besuchen 28 Kinder die Spielgruppen. Weiters werden vom EKIZ regelmäßige Treffs sowie ein umfangreiches Programmpaket organisiert.

Jugendraum:

Das Obergeschoss (bisher Feuerwehr- und Rot-Kreuz-Räume sowie Sanitäranlagen) soll als Jugendraum adaptiert werden. Ein Team aus Gemeindevertretern hat sich in anderen Gemeinden umgeschaut. Das Jugendteam wird mit Nicole Manser (obj - Offene Jugendarbeit Bregenzwald) ein Konzept für den neuen Jugendraum ausarbeiten. Es wurde eine interessante Informationsveranstaltung für die Eltern der Jugendlichen organisiert.

Der Bürgermeister

Fundamt

Im Jahr 2005 wurden folgende Fundsachen im Gemeindeamt/Bürgerservice abgegeben und noch nicht abgeholt:

- 1 Autoschlüssel mit Täschchen
- 1 Schlüsselbund mit 7 Schlüsseln
- 2 Schlüssel
- 1 Rodel
- 1 Schlüsselbund mit 7 Schlüsseln
- 1 Plüsch-Hase
- 1 Damen-Armbanduhr
- 1 Sonnenbrille
- 1 Schlüsselbund mit 4 Schlüsseln
- 1 Automatik-Knirps
- 1 Ledertasche mit Inhalt
- 1 Nierengurt
- 1 Kinderfahrrad

Wegen Erkrankung unseres Schulwirts und im Einvernehmen mit der Familie Lunardi schreibt die Gemeinde Alberschwende hiermit die befristete Tätigkeit einer/ eines

RaumpflegerIn

für die Hauptschule aus. Das Beschäftigungsausmaß beträgt 50 %.

Männer oder Frauen mit konkretem Interesse schicken die Bewerbung mit den üblichen Unterlagen bis spätestens 23.1.2006 an das Gemeindeamt Alberschwende, Z.Hd. Bürgermeister Reinhard Dür.

Verordnung

Die Gemeindevertretung von Alberschwende hat in der Sitzung am 22.12.2005, Pkt. 10) der TgO., die ABGABEN, STEUERHEBESÄTZE und GEBÜHREN – zur Deckung der Gemeindebedürfnisse; Benützung von Gemeindeeinrichtungen, etc. – der

Gemeinde Alberschwende für das Jahr 2 0 0 6

wie folgt ausgeschrieben bzw. festgesetzt (§ 50 Abs. 1 lit. a Pkt. 16 GG i.d.g.F. LGBl.Nr. 40/1985):

1) Grundsteuer A:		
Land- u. forstw. Grundstücke		500%
2) Grundsteuer B:		
sonstige Grundstücke		420%
3) Gästetaxe:		
pro Nächtigung	€	1,00
4) Tourismusbeitrag:	Summe	€17.000,-
Hebesatz (§ 6 TourismusG i.d.g.F.)		0,003117
5) Zweitwohnsitzabgabe:		VO v. 18.12.97
6) Hundesteuer:		
für den ersten Hund	€	45,-
für jeden weiteren Hund	€	60,-
7) Kindergartenbeitrag (monatlich):		
Tarifgruppe 1 – 27,5 Std./Wo	€	26,50
Tarifgruppe 2 – 30 Std./Wo	€	29,-
Tarifgruppe 3 – 22 Std./Wo	€	22,-
Tarifgruppe 4 – 24,5 Std./Wo	€	24,50
Tarifgruppe 5 – 13,5 Std./Wo	€	18,-
Tarifgruppe 6 – 15 Std./Wo	€	20,-
Tarifgruppe 7 – Ferienbetreuung pro Woche	€	10,-
Fahrtkostenbeitrag ganztägig	€	2,-
Fahrtkostenbeitrag halbtägig	€	1,-
8) Wasserbezugsgebühr inkl. 10% MWSt.:		
Grundgebühr (Zählermiete) pro Jahr	€	12,-
Wasserbezug per m ³	€	0,95

bei Neubauten: ab Anschluss während Bau, maximal 2 Jahre lang frei

9) Wasseranschlussgebühr exkl. 10% MWSt.:		
Gesamt-Geschossfläche des Objektes x 27% x Beitragsatz (Berechnung wie Kanalanschlussbeitrag); Beitragsatz	€	19,-
mindestens aber pro Anschluss bzw. pro Wohnung	€	770,-

10) Kanalbenützungsgebühren inkl. 10% MWSt.:		
per m ³ Wasserbezug	€	1,75
Bei Pauschalierung (Kein Wasserzähler): m ³ pro Jahr		108
1 - 2 Personen pro Haushalt, Wochenendhaus		108
3 Personen		144
4 Personen		180
5 Personen		216
je weitere Person		36

Bei Verwendung von Brauchwasseranlagen und bei komb. Wasserversorgung (eigen und Gemeinde) Aufzahlung der Differenz zwischen Jahres summe Wasserzähler und Pauschalmenge

Fäkalien aus Hauskläranlagen und Jauchekästen		
per m ³	€	12,-
Fäkalien aus Haussammelanlagen unvergoren		
per m ³	€	5,-

11) Kanal - Erschließungsbeitrag:		
Bewertungseinheit (§ 13/2 KanalG).		5 v.H.

12) Kanalerschließungs- und -anschluss-Beitragsatz:		
exkl. MWSt.:	€	29,-
Zahlungserleichterungen lt. GVertrB 15.12.1977		

13) Tagwässer exkl. 10% MWSt.:		
Einleitung in Gemeinde- oder öffentl. Leitung	€	2.000,-

14) Marktstandgebühren:		
per Standmeter	€	1,-

15) Müllgebühren inkl. 10% MWSt., pro Jahr:		
Grundgebühr:		
a) Der Haushalt	€	28,-
b) Die Person	€	5,-
c) Der Betrieb (Gewerbe, z.B.		

ab 10 Fremdenbetten; Konz.)	€	29,-
Das Wochenendhaus einschl.		
1 Person pauschal	€	36,-
Sackgebühr: 60 Liter Abfallsack	€	5,-
40 Liter Abfallsack	€	3,50
8 Liter Bioabfallsack	€	1,-
15 Liter Bioabfallsack	€	1,80
Container: Pro Entleerung		
1100 ltr	€	71,-
800 ltr.	€	52,-
660 ltr.	€	42,-
240 ltr.	€	18,-
Kläranlage	€	100,-
Biocontainer 120 ltr.	€	13,-
Mindestabnahmemenge an		
60-l-Abfallsäcken:	2 Stk./Person	
maximale Pflichtabnahme an		
60-l-Abfallsäcken	8 Stk./Haushalt	
Wochenendhaus	5 Stk.	
Betrieb, wenn außerhalb		
des Wohnobjektes	5 Stk.	
Schiheime und -hütten	10 Stk.	

16) Friedhof- und Grabstättengebühren:

- 1) Grabstättengebühr mit einem Benützungsrecht von 20 Jahren, Grabbreite 0,70 m, Grablänge 1,40 m: € 260,-
Zuschlag pro 10 cm Mehrbreite (bis 1,40 m gesamt) € 42,-
Verlängerungsgebühr: Pro Jahr 1/20 Anteil der Grabstättengebühr.
Aufstockung: Bei jeder Beerdigung auf 20 Jahre Ruhezeit.
- 2) Gräber für Kinder: Laufzeit 10 Jahre, Grabbreite 0,50 m, Grablänge 1,00 m € 120,-
- 3) Urnengräber: Grabbreiten u. -gebühren wie Pkt. 16/1.
- 4) Grab öffnen: € 300,-
Urnenbeisetzung: € 35,-

17) Hand- und Zugdienste:

(für allgem. Dienstleistungen der

Gemeinde lt. Vlb. Gde. Gesetz)		
Abschätzbetrag für Haushaltsvorstand	€	24,-
Stundenlohn für Hand- und Zugdienste (Ableistung)	€	3,-

18) Turnhalle:

Benützungsgebühr		
a) Einheimische Gruppen und Vereine:	€	0
b) Auswärtige Gruppen und Vereine: pro angefangene Stunde	€	11,-

Für a) und b):
Reinigung mit Schulwart regeln Pauschalbetrag

19) Hermann Gmeiner Saal (inkl. 20% MWSt.):

Miete: pro Veranstaltung:		
Örtliche Vereine und einheim. Hochzeiten, Versammlungen	€	75,-
Sonstige Veranstaltungen, z.B. Private, auswärtige Vereine u.dgl., auswärtige Hochzeiten; Firmen	€	150,-

20) Bauangelegenheiten:

- a) Kommissionsgebühr, pro Bauverhandlung bzw. Schlussüberpr.: € 8,-
- b) Bausachverständiger, Gebühr pro Bvh. (Bauverh./Bauabnahme): € 16,-
+ pro angefangene 1/2 Stunde bei a) und b) je € 4,-
Ausbezahlung an Bausachverständigen nach Einhebung
- c) Sachverständigenkosten: nach tatsächl. Aufwand

21) Sonstige Gemeindegebäude (z.B. Schulen):

Da für die Benützung der Turnhalle durch örtliche Vereine keine Miete verlangt wird, wird auch für Kursabhaltungen in den Schulräumlichkeiten, sofern dies für die Dorfbewohner wertvoll ist, bis auf weiteres keine Miete verlangt.

22) Eislaufplatz: inkl. MWSt.

gem. Gemeindevorstandsbeschluss v. 21.10.2002

Diese Verordnung tritt am 01.01.2006 in Kraft. Sämtliche Steuern, Gebühren, Abgaben, Beiträge, Taxen, Mieten, Pachten, etc., sind wie beschlossen einzuheben.

Der Bürgermeister: Reinhard Dür

Ärztlicher Wochenend- und Feiertagsdienst im Mittelwald und Alberschwende

14./15.01.	Dr. Hinteregger Guntram
21./22.01.	Dr. Nardin, Egg
28./29.01.	Dr. Rüscher, Andelsbuch
04./05.02.	Dr. Hinteregger Lukas
11./12.02.	Dr. Hollenstein, Schwarzenberg
18./19.02.	Dr. Hinteregger Guntram

Falls der Sonntagsdienst geteilt wird, findet der Wechsel am Sonntag früh, 7 Uhr, statt.

Der Feiertagsdienst beginnt jeweils am Vorabend um 19.00 Uhr und endet am darauf folgenden Werktag um 07.00 Uhr.

Weiters möchten die Ärzte auf die **Ordinationszeiten von 10.00 – 11.00 Uhr und von 17.00 – 18.00 Uhr** hinweisen, da eine große Anzahl von Patienten die Ordinationszeiten telefonisch erfragen. Notfälle sind natürlich ausgenommen.

Die Termine für den ärztlichen Wochenend- und Feiertagsdienst sind auch über Internet auf der Homepage **www.hinteregger.at** unter der Rubrik **Notdienst** abrufbar. **Dort werden auch kurzfristige Änderungen laufend aktualisiert.**

Dr. Hinteregger Guntram	Alberschwende Tel.: 05579/4212
Dr. Hinteregger Lukas	Alberschwende Tel.: 05579/4212
Dr. Hollenstein Thomas	Schwarzenberg Tel.: 05512/3677
Dr. Rüscher Rudolf	Andelsbuch Tel.: 05512/2317
Dr. Nardin Josef	Egg Tel.: 05512/2111

Wichtige Anlaufstellen:

Hauskrankenpflege- und Familienhilfeverein Koordinationsstelle für **Mobile Hilfsdienste** und **Familienhelferinnen:**

Annelies Böhler, Tel. 4786
Pflegedienst: Rita Winder, Tel. 0664/ 243 01 61

Kindergarten, Tel. 3434

Eltern-Kind-Zentrum und
Spielgruppe, Tel. 0664/ 48 400 16

Babysitterdienst
Gmeiner Margit, Tel. 4762

Bücherei
Öffnungszeiten:
Montag und Donnerstag 15.30 – 17.30 Uhr
Sonntag 09.45 – 11.30 Uhr
Tel. 20 0 44

Elternberatung / Säuglingsfürsorge

Institut für Gesundheits- und Krankenpflege

Die Elternberatung findet jeden 1. und 3. Donnerstag des Monats von 14.00 – 16.00 Uhr in der Hauptschule/Arztraum statt. Wir bieten Ihnen fachliche Beratung bei:

- Pflege des gesunden und kranken Kindes
- Stillen und Stillprobleme
- Ernährungsfragen
- Zahnprophylaxe
- Entwicklung des Kindes bis zum 4. Lebensjahr
- telefonische Beratung
- Babymassage-Kurse, Elternschulungen

Betreut werden Sie und Ihr Baby von Dipl. Kinderkrankenschwester Hildegard Flatz und Frau Wilma Larsen.
Tel. 0650/ 48 78 738

Termine:
Jänner **19.1.**
Februar **2.2.**
16.2.



Altersjubilare

In der Zeit vom 13.01.2006 – 16.02.2006 vollenden:

- das 75. Lebensjahr: am
31. 1. Cilli Geuze, Hinterfeld 602
- das 76. Lebensjahr: am
16. 2. Cilli Winder, Abendreute 146
- das 77. Lebensjahr: am
1. 2. Maria Sohm, Müselbach 325
10. 2. Wilhelm Oberhauser, Dreßlen 237
- das 78. Lebensjahr: am
8. 2. Frieda Eiler, Engloch 250
- das 81. Lebensjahr: am
4. 2. Lena Feßler, Hermannsberg 739
6. 2. Eugenia Rusch, Hinterfeld 123
11. 2. Irma Sohm, Achrain 82

Hydranten ausschaufeln

Wir bitten die Eigentümer von Grundstücken, auf denen Hydranten stehen, diese im eigenen und im Interesse der Nachbarschaft bei entsprechender Schneelage auszuschaufeln.

Der Bürgermeister

- das 83. Lebensjahr: am
20. 1. August Gmeiner, Hof 23
- das 84. Lebensjahr: am
17. 1. Ida Peter, Hof 23
- das 85. Lebensjahr: am
7. 2. Frieda Eiler, Rohnen 504
- das 86. Lebensjahr: am
2. 2. Germana Bereuter, Tannen 284
- das 89. Lebensjahr: am
25. 1. Anna Flatz, Hof 23
- das 91. Lebensjahr: am
30. 1. Anna Fink, Hof 23
- das 93. Lebensjahr: am
19. 1. Christina Flatz, Hof 23



Neue Werte 2006

(Beträge monatlich)

Richtsätze für Ausgleichszulage

Alters- und Erwerbsunfähigkeitspensionen für Alleinstehende, Witwen/Witwer	€ 690,00
für Ehepaare	€ 1.055,99
Erhöhung für jedes Kind	€ 72,32

Waisenpensionen bis zum 24. Lebensjahr	
Halbwaisen	€ 253,80
Vollwaisen	€ 381,06

Waisenpensionen ab dem 24. Lebensjahr	
Halbwaisen	€ 450,98
Vollwaisen	€ 690,00

Kinderzuschuss je Kind	€ 29,07
-------------------------------	---------

Pflegegeld

Stufe 1	€ 148,30
Stufe 2	€ 273,40
Stufe 3	€ 421,80
Stufe 4	€ 632,70
Stufe 5	€ 859,30
Stufe 6	€ 1.171,70
Stufe 7	€ 1.562,10

Entgeltgrenzbetrag / Geringfügigkeitsgrenze (ASVG) monatl.	€ 333,16
---	----------

Rezeptgebühr	€ 4,60
---------------------	--------

Höchstbeitragsgrundlage (ASVG)	€ 4.375,00
---------------------------------------	------------

Nähere Informationen finden Sie auch im Internet unter www.pensionsversicherung.at und www.sozialversicherung.at.



UMWELTGRUPPE

**Naturkatastrophen zeigen,
was falsch läuft.
Ohne sie ändert sich nichts!
Weder im Großen noch im Kleinen!**

(Dr. Gerhard Bertz, Meteorologe)

Alarmierende Zahlen

Weltweit kommt es immer häufiger zu katastrophalen Überschwemmungen: In den 1950er Jahren waren es sechs, in den 1960ern sechs, in den 1970ern acht, in den 1980er Jahren bereits 18 und im letzten Jahrzehnt 26! Von 1971 bis 1995 waren mehr als 1,5 Milliarden Menschen überall auf der Welt von Überschwemmungen betroffen. Fast 318.000 sind ertrunken, und mehr als 81 Millionen wurden obdachlos. Weil es in den weniger entwickelten Ländern an Hilfsmaßnahmen und Krankenhäusern mangelt, sind dort immer wesentlich mehr Opfer zu beklagen als in den reichen Staaten.

Umweltkatastrophen – Klimaveränderung, Trockenheit, Bergstürze, Murenabgänge – finden auch vor unserer Haustüre statt.

Auch wir tragen Verantwortung!

Lokales Handeln nützt der Umwelt mehr als globales Jammern bzw. oberflächlicher Aktionismus.

Was können wir tun?

In Alberschwende gibt es seit den Gemeindewahlen 2005 neben den verschiedenen Ausschüssen auch eine Umweltgruppe. Im Unterschied zu den Ausschüssen ist diese in ihrer Zusammensetzung offen. Interessierte BürgerInnen sind eingeladen, sich mit ihrem Wissen einzubringen.

Im vergangenen Jahr fanden 3 Sitzungen der Gruppe statt. Zunächst ging es darum, Themen und Aufgaben zu finden. Markus Faisst aus Hittisau und Mario Nußbaumer aus Langenegg – beide sind seit Jahren im Umweltbereich tätig – berichteten uns auf der 2. Sitzung im Oktober von ihren Erfahrungen und umgesetzten Projekten. Beim letzten Treffen legten wir fest, welche Themenbereiche



Bangladesch - jedes Jahr Sintflut von Yann Arthus-Bertrand



Hochwasser Bregenzerwald 2005

uns in der nächsten Zeit beschäftigen werden:

- Energiebuchhaltung der Gemeindegebäude
- Informationen zu Umweltthemen im Leandoblatt
- Nahversorgung – ein Beitrag zur Umweltqualität

Derzeit arbeiten in der Gruppe:

Monika de Sousa, Walter Berlinger, Ehrenfried Eiler, Edmund Geiger, Peter Klaus Gmeiner, Herbert Hopfner und Josef Sohm.

Interessierte sind herzlich zur Mitarbeit eingeladen und können sich bei jedem Gruppenmitglied melden.

Die nächste Zusammenkunft findet am 3. März 2006 um 20.00 Uhr im Sitzungszimmer der Gemeinde statt.

Energiespartipps für die Wintersaison

1. Ein moderner Heizkessel ist der beste Energiesparer
2. Nicht gewartete Heizanlagen verursachen Ärger und Mehrkosten von 5%
3. kurzes kräftiges Lüften statt gekipptes Fenster spart 20% Energiekosten
4. Entlüften der Heizkörper spart bis zu 15% Energiekosten

5. 1°C mehr Raumtemperatur kostet 6% mehr Energiekosten
6. richtige Einstellung der Heizung spart bis zu 20% Energiekosten
7. Heizkessel regelmäßig vom Rußbelag befreien bringt 15% weniger Energiekosten
8. defekte Tür- und Fensterdichtungen ersetzen
9. Fensterläden im Winter schließen spart 15% Heizenergie

Wir wünschen viel Freude und Erfolg beim Energiesparen.

Unsere Kinder und unsere Geldtaschen werden sich bedanken.

Silvestermüll

In vielen Gärten und auf Wiesen liegt Müll vom Silvesterfeuerwerk. Die betroffenen Grundeigentümer und Bauern erwarten sich mit Recht, dass der Müll von den Verursachern zusammengeräumt wird. Wir vom Umweltausschuss erwarten uns dies genauso. Gemeinschaft funktioniert nur, wenn einer auf den anderen Rücksicht nimmt.

Für die Umwelt!

TOURISMUSBÜRO

5 Jahre Urlaub in Alberschwende

Seit 5 Jahren verbringen Van Uden Jose und Crist, Verschuren Karen und Pete sowie Van Ras Toni und Theo ihren Urlaub in Alberschwende.

Zusammen mit den Gästen der Fam. Meulendijks machen sie Betriebsurlaub in Form von Schifahren im Bregenzerwald und sind im Hotel Engel bei Metzler Monika und Norbert untergebracht.

Den geehrten Gästen konnten anlässlich einer Feier am 28.12.2005 im Hotel Engel verdiente Präsente übergeben werden.

Wir danken recht herzlich für die Treue.

25 Jahre Urlaub in Alberschwende

Schon seit 25 Jahren verbringen Van Mauwerik Corrien, Jan und Peter aus Maasland in den Niederlanden ihren Urlaub in Alberschwende.

Bei Hutter Annemarie und Franz, Fohren, haben sie viele erlebnisreiche und sportliche Ferien erlebt. Früher mit Freunden, jetzt als Familien beehren sie treu unser Schi-gebiet.

Anlässlich einer kleinen Feier am 1.3.2005 bei Fam. Hutter konnten verdiente Präsente übergeben werden.

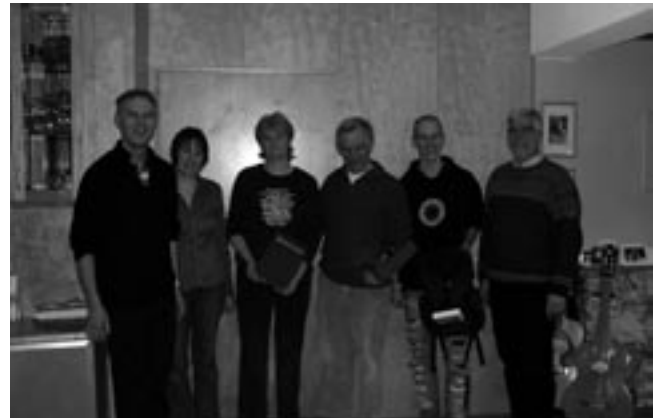
Wir danken recht herzlich für die Treue.

50 Jahre Urlaub in Alberschwende

Fina und Toni Bom aus Etten-Leur in den Niederlanden verbringen seit 50 Jahren ihren Urlaub in Alberschwende. Dabei haben sie sowohl im Sommer als auch im Winter bei vielen verschiedenen Vermietern gewohnt. Mittlerweile sind sie bei Fam. Gmeiner Andrea und Karl Heinz, Schwarzen 430, untergebracht.

Bei einer kleinen Feier am 3.1.2006 im Gasthof Wälderstüble wurde der Fam. Bom eine kleine Würdigung in Form von Vorarlberg Bänden und Präsenten überreicht.

Wir danken recht herzlich für die Treue und wünschen den Familien alles Gute.



Skikurse in Alberschwende

Kontaktperson: Hubert Berchtold
Büro: 0664 / 58 35 367

Bambinikurs für Kinder mit 3 1/2 bis 6 Jahren

Ihre Kinder liegen uns besonders am Herzen. Für Vorschulkinder bieten wir deshalb einen ganz besonderen Bambinikurs an. Spielend Skifahren lernen ist das Motto. Von Montag, den 23.01., bis Freitag, den 27.01., jeweils 2 Stunden von 13.30 Uhr bis 15.30 Uhr. Die Kurskosten betragen € 63,-.

Einheimischen Skikurs zum Einheimischenpreis

Zur selben Zeit (Mo., 23.01., bis Fr., 27.01., jeweils von 13.30 Uhr bis 15.30 Uhr) wie der Bambinikurs findet auch ein Skikurs für Einheimische statt. Für Fortgeschrittene, die sich verbessern und die Carvingstechnik erlernen wollen, ist dieser Kurs genau richtig. Die Kurskosten betragen € 57,-.

Nachtskikurse

Nachtskilauf gibt es in Alberschwende am Tannerberglift von Montag bis Freitag, jeweils von 19.30 Uhr bis 22.00 Uhr, bei entsprechender Schneelage. Auskunft über die Schneelage findet ihr unter www.snowlion.at.

Die Skischule bietet heuer erstmalig Nachtskilauferkurse für Anfänger und jene, die die Carvingstechnik erlernen wollen, an.

Kurs 1: Mittwoch, 18.01.2006, bis Freitag, 20.01.2006
Kurs 2: Mittwoch, 25.01.2006, bis Freitag, 27.01.2006
Kurs 3: Mittwoch, 01.02.2006, bis Freitag, 03.02.2006

Treffpunkt ist um 19.15 Uhr am kleinen Tannerberglift. Der Kurs dauert jeweils von 19.30 Uhr bis 21.30 Uhr. Natürlich sind die Skilehrer gerne bereit, anschließend mit Ihnen ein wenig Après Ski zu feiern. Die Kurskosten betragen € 70,-. (Alle Preise sind inkl. 20% MWSt.)



Anmeldung

Für alle Kurse im Skischulbüro Alberschwende bei der Brüggelekapf Talstation oder unter Tel. 0664/ 58 35 367. Damit wir die Kurse durchführen können, sind mindestens 5 Anmeldungen je Kurs notwendig.

Fotos und weitere Information

Die Fotos Ihrer Kinder der Weihnachtsskikurse und aktuelle Informationen finden Sie unter www.snowlion.at bzw. www.skischule-alberschwende.com.



Neue Serie

Neue Serie

Neue Serie

Neue Serie

Neue Serie

Neue Serie

Kleinstunternehmer stellen sich vor

Es machen sich jedes Jahr Mitbürger von Alberschwende selbständig. Sie arbeiten von zu Hause aus, allein oder mit einem Mitarbeiter und sind für unser Dorf sehr wichtig.

Wir alle wissen, für ein gut laufendes Getriebe braucht es nicht nur die großen und mittleren Rädchen, sondern auch ganz viele von den kleinen.

mm ✓ **matlaskovsky computer**

<http://www.matlaskovsky-computer.com>

Bestehend seit 1989
Mitarbeiter keine
Bilden Sie Lehrlinge aus? nein
Standort Alberschwende
Ausbildung HTL

Aufgabengebiete

Computer Soft- und Hardware,
Handel und Dienstleistungen,
Beratung und Service, Netzwerktechnik,
Internet, Homepage Erstellung, Virenbekämpfung
bzw. Abwehr,
Multimedia, CD/DVD/Video-Produktion.

Lebensmotto

Träume nicht dein Leben,
sondern lebe deinen Traum!



VISION DER FARBE ELVIRA FREUIS

Bestehend seit 1988
Mitarbeiter keine
Bilden Sie Lehrlinge aus? nein
Standort: Tannen 682, 6861 Alberschwende, und
Negrellistraße 44/4, 6805 Feldkirch
Ausbildung
Stickerin/Stickereizeichnerin; NLP Master; Visagistin;
Imageberaterin

Aufgabengebiete

Individuelle Einzelberatungen in Farbe, Stil, Mode und
Make up, Vorträge und Seminare für WIFI, Berufsschulen
und Kosmetikfirmen. Trainerin und Ausbilderin für
ganzheitliche Typ-Beratungen.

Lebensmotto

Es ist schön, mit Menschen zu arbeiten.
www.vision-der-farbe.at

Wenn auch Sie sich als Kleinunternehmer in dieser Form präsentieren möchten, melden Sie sich bei Mathilde Hermes, Tel. 4989, oder per E-Mail mathilde.hermes@vol.at.

Neue Serie Neue Serie Neue Serie



Bereuter
Kachelöfen, Fliesen, Lehmwände

„Alles um den Ofen ...“
Unter diesem Motto darf ich als
Jungunternehmer meine
Geschäftsgründung bekanntgeben.

Kompetent für individuelle Kachelöfen,
Wandheizungen, Fliesen oder auch
Wandgestaltungen in Lehm
berate ich sie gerne von der Planung
bis zur Fertigstellung.

**Martin Bereuter, Hafnermeister,
A-6861 Alberschwende 592**

Telefon: 0664-5100235 Fax: 05579-20264
E-mail: martin_bereuter@hotmail.com

**POST & BAWAG P.S.K. & TELEKOM
6861 ALBERSCHWENDE**

Tel. 0577 677 6861
Fax 0577 678 6861
Web www.6861.post.at
Mail pa.6861@post.at

Öffnungszeiten
Montag – Freitag
08.00 – 12.00 Uhr
14.00 – 17.00 Uhr

**Die Schlusszeit für den täglichen Postversand ist
16.15 Uhr!**

**Bis zu diesem Zeitpunkt aufgegebenen Briefsen-
dungen werden im Inland in der Regel am folgen-
den Arbeitstag zugestellt.**

Ich wünsche allen Bewohnern von Alberschwende
und Umgebung einen guten Jahresverlauf 2006!!!

Ingbert Bär
Filialleiter

Vereinsgeschehen...

Bäuerinnen und Bauernbund Alberschwende

Kabarett Solo von Stefan Vögel

Da die ursprünglich geplante Vorstellung von Stefan Vögel am 22.10.2005 binnen kurzer Zeit ausverkauft war, haben wir uns kurzfristig entschlossen, eine zweite Aufführung als Benefizveranstaltung zugunsten des Hochwassers im Bregenzerwald zu organisieren – mit großem Erfolg. Auch der zweite Termin war restlos ausverkauft. So konnten wir im Dezember den Reinerlös von

€ 1.530,-

an eine bedürftige Bregenzerwälder Bauernfamilie übergeben.

Wir möchten uns auf diesem Wege noch einmal bei allen Besuchern und Spendern herzlich bedanken.

TERMINHINWEIS:

Hermann Gmeiner Saal

24. Februar 2006 – „Bromiger Freitag“
20.15 Uhr
mit dem Riedberg Quintett

Für lustige Einlagen ist gesorgt.

Sängerball 2006



am Samstag, 11. Februar
im Hermann Gmeiner Saal
mit

„EXTRA 3“

Motto:

HOLLYWOOD

Treffen Sie Filmstars, Starlets, Kinohelden oder Regisseure ab 20 Uhr auf dem roten Teppich. Kommen Sie selbst als Ihr Lieblingsheld, Tarzan, Zorro, Batman, Supergirl, „Vom Winde verweht“!

Tischreservierungen nur in Verbindung mit Kartenvorverkauf bei den Sängern bzw. im Gemeindeamt Alberschwende.

Auf Ihr Kommen freut sich der



.....

Faschingszunft



Alberschwende

.....

Montag, 27.02.2006

Großer Faschingsumzug Alberschwende

Und wieder steht eine Faschingssaison vor der Tür. Wir wollen hiermit alle Alberschwenderinnen und Alberschwender, alle Vereine und Schulen, sowie den Kindergarten zu unserem **Faschingsumzug in Alberschwende am 27.02.2006** recht herzlich einladen. Wie bei jedem Umzug ist am Vormittag die **Absetzung des Bürgermeisters** mit allen anwesenden Gemeindevertretern – mit musikalischer Umrahmung der Blasmusik Alberschwende und anwesenden Guggamusiken.

Am Nachmittag findet der Umzug mit Beginn 14.00 Uhr statt.

Alle Vereine und privaten Gruppen, die am Umzug teilnehmen wollen, sollten sich bitte bis 23.01.2006 bei Gerald Bereuter anmelden.

Auf rege Teilnahme freut sich die Faschingszunft.

He wo, a Wildsau

Schriftführer
Zeitfogel Siegfried

Vorankündigung:

**Großer Funken am Funkensonntag,
den 05.03.2006, ab 19.00 Uhr am Sportplatz.**

Samstag

04. Februar 2006

Faschingszunftball

mit den „**Edel-Voice**“ im Hermann Gmeiner Saal

Beginn: 20.30 Uhr, Saaleinlass: ab 19.30 Uhr

Verbringen Sie mit uns einen unterhaltsamen Abend

Kommen Sie maskiert, nobel oder leger.

Eintritt: € 11,-

**Happy Hour an der Bar von 19.30 bis 20.30 Uhr –
alle Bargetränke zum halben Preis**

**Auftritte der Kindergarde, Showtanzgruppe
und weitere humorvolle Einlagen**

Tischreservierungen werden vom 26.01 bis 02.02 an Wochentagen in der Zeit von 18.00 bis 20.00 Uhr unter Tel. 3285 entgegengenommen. Reservierungen können nur bis Ballbeginn freigehalten werden.

**Auf Ihr Kommen freut sich die
Faschingszunft Alberschwende**

Chortheater Alberschwende

NACHRUF auf „Die WIRTIN“

Was ist der versöhnliche Schluss in dem Theaterstück – doch schöner Anfang für jemanden, der versucht, dem Stück eine historische Dimension zu geben.

Lassen Sie mich diese wunderbare Komödie, die Carlo Goldoni 1751 geschrieben hat, nochmals nachvollziehen, die Erinnerung an dieses Erfolgsstück wachrütteln, ich will auch auf die Leistungen der Darsteller eingehen.

Selten hat ein Theaterstück, welches das Chortheater der Bevölkerung von Alberschwende und Umgebung präsentiert hat, so viel Anklang gefunden, so widersprüchliche Reaktionen verursacht. Selten, wenn überhaupt, waren die Rollen derart gut im Sinne der Handlung besetzt, konnte ein Optimum an Effizienz erzielt werden, war die Wirkung auf das Publikum derart einhellig:

Die hübsche und intelligente Wirtin, Hauptfigur des Stückes, beherbergt in ihrem Florentiner Gasthaus den reichen Grafen von Albafiorita und den verarmten Marchese von Forlinpopoli, die beide um die Gunst der Wirtin buhlen, doch immer wieder mit Spott abgewiesen werden. Versucht es der Graf mit Reichtum, steht dem die lächerliche Protektion des Marchese gegenüber. Hier wird die aristokratische Welt dieser Zeit, nämlich eitler Wahn und Müßiggang in Kontrast zu Mirandolina gestellt, die es mit den Anforderungen des Lebensalltags zu tun hat und diese glänzend zu meistern versteht. Ihre Sympathie gehört offenkundig dem Kellner Fabrizio, aber der weibliche Stolz lässt es nicht zu, dass der dritte Herbergsgast, der Frauen verachtende Cavaliere von Rippaftratta, von ihr nichts zu wollen scheint. Ihrer Schönheit, ihrem Charme unterliegt der Hagestolz schließlich und sie schlägt ihn mit seinen eigenen Waffen, der Verachtung!

Die Wirtin, dargestellt von Annemarie Bereuter, ist ein Glücksfall für dieses Stück, denn sie verkörpert alles, was Männer anspricht und Frauen verstehen!

Fabrizio, der Kellner, versteht es glänzend, seine Vorzüge, die ihn zum Aufsteiger aus seinem Milieu machen, so darzustellen, dass die Verachtung für seine Lügen und die Hochachtung für seine Männlichkeit einander die Waage halten, ein großartiger Darsteller, der exzellent italienisch zu fluchen versteht.

Der Cavaliere, Wendelin Sohm, der auch die Theatergruppe führt, lenkt und leitet, zeigt auf, wie man außer-

gewöhnliche Eigenschaften darzustellen vermag, seine Mimik und Gestik verleihen dem Amateurtheater höchste Qualität!

Der Marchese schließlich und der Graf konnten gegensätzlicher gar nicht sein, um der Komödie gerecht zu werden.

Bleiben die beiden Damen, glänzende Schauspielerinnen, die von der Truppe weggelotst wurden, um dem Kellner zu seinem Glück zu verhelfen.

Peter Turrini, geb. 1944 in St. Margarethen in Kärnten, hat das Stück nachgedichtet, bzw. neu bearbeitet. Ihm liegt sehr daran, soziale Missstände, die zur Zeit der Entstehung des Stückes allgegenwärtig waren, aufzuzeigen. Seine Empörung über diese Zeit bringt er in grellen, provozierenden Szenen zum Ausdruck. Die beiden Damen, die Schauspielerinnen, hat er beigefügt, um soziale Gerechtigkeit zu fordern bzw. anschaulich zu machen.

Wir danken all jenen, die das Stück in dieser Form ausgewählt und auf die Bühne gebracht haben. Besonders möchte ich auf die Lektorin und Regie führende Charlotte Fetz, die szenische Beratung durch Augustin Jagg und Wendelin Sohm, der die Leitung und Organisation innehatte, verweisen.

Hans Feierl



Dieser Herr flucht nie, wenn ich ihn mit Herr Graf anrede!



Ich habe geblickt, sie können gehen...



Diese Dame steht unter dem Schutz meiner Liebe



Und jetzt sagen Sie mir, was eigentlich hinter dieser Maskerade steckt...?



Was soll das?



„Ich hab ein Muttermal?“ ... „So groß!“



Dort schmunzelt einer, so gefällt's mir besser.



**„Es hängt von dir selbst ab,
ob du das neue Jahr
als Bremse oder als Motor
benutzen willst.“**

(Henry Ford)

Wir haben den Motor schon angelassen und freuen uns auf unsere nächsten Frühstücks- und Nachmittagstreffe, auf viele neue und altbekannte Gäste und auf ein spannendes Frühjahrsprogramm.

Auf eine Veranstaltung im März wollen wir euch bereits jetzt schon aufmerksam machen:

„Mit Kindern neue Wege gehen“

Elternschule Grundkurs für Eltern von Kindern von 0 – 3 Jahren

In Zusammenarbeit mit der Elternbildung des Katholischen Bildungswerkes

An 5 Abenden geht es vor allem um die achtsame, wertschätzende und aufmerksame Begleitung der Kinder in den ersten Lebensjahren.

Termine: jeweils Mittwoch, 20 Uhr
15., 22. und 29. März
05. und 19. April

Ort: Elternkindzentrum Alberschwende
Pfarrheim, rückwärtiger Eingang

Kosten: € 30,- pro Teilnehmer
€ 50,- pro Paar
€ 20,- für Alleinerziehende

Info/Anmeldung: Michaela Sohm, Tel. 3501

Wir freuen uns auf euren Besuch!

Euer EKIZ – Team

Angelika, Christa, Katja, Annemarie,
Mirjam, Renate, Daniela, Elisabeth,
Maria, Claudia, Melanie und Michaela

Unsere nächsten Trittröller-Termine:

Frühstück (9.00 – 11.00 Uhr)

18. und 25. Jänner

08. und 22. Februar

Nachmittag (14.30 – 17.00 Uhr)

01. Februar



Weihnachtsbastelei beim Kreativnachmittag im Dezember

Im Februar startet das **Eltern-Kind-Turnen** seine zweite Runde. Daniela bietet auch im zweiten Semester wieder das Turnen für zwei Altersgruppen an:

Für Kinder von 2 – 4 Jahren (in Begleitung eines Erwachsenen)

Anmeldung: Daniela Hagspiel, Tel. 20225
Termin: ab 21. Februar, jeweils Dienstag,
15.00 Uhr bis 16.00 Uhr,
und eventuell bei Bedarf
von 14.00 Uhr bis 15.00 Uhr
Wo: Turnhalle Dreßlen
Kosten: € 25,- für 8 Einheiten



Für Kinder von 4 – 6 Jahren
(Bei jeder Einheit muss abwechselnd ein Erwachsener anwesend sein.)

Anmeldung: Daniela Hagspiel, Tel. 20225
Termin: ab 21. Februar, jeweils Dienstag
von 16.10 Uhr bis 17.00 Uhr
Wo: Turnhalle Dreßlen
Kosten: € 25,- für 8 Einheiten
Diese Einheiten finden nur ab einer Mindestanmeldung von acht Kindern statt!

Kameradschaftsbund Alberschwende

**Ortsvereine-Mannschafts-Rodelturnier und Kameradschaftsbund Vereins-Rodelrennen mit Gästeklasse:
Sonntag, 15. Jänner 2006**

Der Kameradschaftsbund möchte daran erinnern, dass bei entsprechender Rodelbahn am Sonntag, den 15. Jänner, das Rodelrennen gestartet wird. Ausweichtermin ist Sonntag, 29. Jänner.

Zur Erinnerung: Der Starttermin für das KB-Rodelrennen wurde gegenüber letztem Jahr auf 11.30 Uhr vorverlegt, ebenso für die Mannschaften auf ca. 13.00 Uhr. Für das leibliche Wohl, auch über die Mittagszeit, wird bestens gesorgt sein.

**Vorarlberger Kameradschaftsbund-Ball:
Samstag, 21. Jänner 2006, 20.00 Uhr,
Hermann Gmeiner Saal**

Zum Vorarlberger Kameradschaftsbund-Ball möchten wir die ganze Ortsbevölkerung sehr herzlich einladen. Die „Alpenflitzer“ werden zum Tanz aufspielen und für gute Stimmung sorgen. Ein paar humorvolle Einlagen werden das Programm abrunden. Kommen Sie und erleben Sie ein paar gemütliche Stunden mit Gästen und Kameraden aus nah und fern.

Auch wir vom Kameradschaftsbund Alberschwende möchten allen im neuen Jahr Gesundheit und Zufriedenheit, Hoffnung und Zuversicht wünschen.

Franz Eiler



Veranstaltungs-Programm vom 19. Jänner bis 23. Februar 2006

Am 19. Jänner ist Sing- und Spielnachmittag im Gasthof **TANNENHOF** mit Musik **ab 13.30 Uhr** (die **Jasser** können sich aber schon ab 13.00 Uhr auf einen schönen Nachmittag einstimmen!)

Am 26. Jänner ist der große **Senioren-Tanznachmittag im Hermann Gmeiner Saal**, bei dem wir wieder viele Freunde und Gäste aus dem ganzen Bregenzerwald und unseren Nachbargemeinden erwarten. Für gute Musik und Unterhaltung sorgt die beliebte

Alberschwender Senioren-Band ab 13.30 Uhr!

Zu dieser Veranstaltung sind besonders **alle Alberschwender Seniorinnen und Senioren**, auch **Nicht-Mitglieder und Freunde**, herzlich eingeladen.

Am 2. Februar sind alle Freunde des Jassens (und die es noch werden wollen) zum vergnüglichen **Jassnachmittag** ins **Gasthaus Wälderstüble** eingeladen, ab 13.00 Uhr.

Am 9. Februar sind wir von unseren **Hauptschülern** zu einem **Bunten Nachmittag** ins neue **Sozial-Zentrum** eingeladen! Alljährlich, seit über zwölf Jahren, erfreuen uns die Hauptschüler der zweiten Klassen mit ihrem Lehrkörper mit einem abwechslungsreichen Unterhaltungsprogramm, dazu werden wir auch noch mit kulinarischen Köstlichkeiten verwöhnt. Beginn ist wieder **um 13.30 Uhr**.

Am 16. Februar treffen wir uns beim **Jassnachmittag** bei Margit im **Gasthof OCHSEN**, ab 13.00 Uhr.

Am **Gumpigen Donnerstag**, dem 23. Februar, wollen wir mit unserer Senioren-Band auf das Wohl unserer **Geburtstagskinder** der Monate Jänner und Februar anstoßen! Wir freuen uns auf ein paar gemütliche Stunden bei **Musik und Tanz** in **Olgas Festsaal in der TAUBE**. Beginn ist um 13.30 Uhr.

Vom 18. bis 25. Februar ist in **Damüls** eine vom Landesverband organisierte **Senioren-Schiwoche**. Interessierte Schifahrer finden alles Nähere dazu im **Senioren-Jahrbuch**, Seite 36.

Alberschwender Sängerrunde

Auch im neuen Jahr 2006 starten wir wieder voll durch – 1. Singabend am **Sonntag, den 15. Jänner, 20.00 Uhr**, im **Pfarrheim**.

Wir singen immer gerne mit den „Treuen“ und freuen uns ganz besonders auf die „Neuen“.

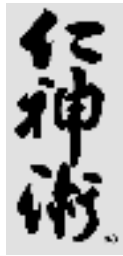
Herlinde und Toni

Geselliges Tanzen und gezielte rhythmische Bewegung nach Musik im Sitzen



Montag	16. Jänner	14.15 – 16.15 Uhr	mit Helene Pfarrheim
Mittwoch	18. Jänner	10.15 – 11.15 Uhr	mit Helene Sozialzentrum
Dienstag	24. Jänner	14.15 – 16.15 Uhr	mit Lydia Pfarrheim
Montag	30. Jänner	14.15 – 16.15 Uhr	mit Helene Pfarrheim
Mittwoch	1. Februar	10.15 – 11.15 Uhr	mit Helene Sozialzentrum
Dienstag	7. Februar	14.15 – 16.15 Uhr	mit Lydia Pfarrheim
Montag	13. Februar	14.15 – 16.15 Uhr	mit Helene Pfarrheim
Mittwoch	15. Februar	10.15 – 11.15 Uhr	mit Helene Sozialzentrum
Dienstag	21. Februar	14.15 – 16.15 Uhr	mit Lydia Pfarrheim

Jin Shin Jyutsu® Einführungs- und Selbsthilfekurs



Kursleitung: Ingrid Stadelmann

Auskünfte und Anmeldung: Tel. 3349
E-Mail: ingrid.stadelmann@cable.vol.at

Auskünfte:

Karosserie-Akademie
Wilfried Mennel
Gschwend 349a
6861 Alberschwende
Tel. 7124
Fax: 7124 4
Mail: m.mennel@karosserie-akademie.at

ADOPE PHOTOSHOP Grundlagen

Ziel:

Sie lernen die wichtigsten und grundlegenden Funktionen von „Adobe Photoshop“ kennen und bearbeiten Fotos aus digitalen Kameras und Internet.

Zielgruppe:

Photoshop-Einsteiger/-innen, die Bilder nachbearbeiten, für Druck und Web aufbereiten bzw. Photoshop als Gestaltungswerkzeug nutzen wollen.

Inhalt:

Grundlagen der digitalen Bildbearbeitung.

Hinweis:

Windowsgrundkenntnisse werden vorausgesetzt.

Trainerin: Karin Beer

Termin:

3 Abende à 4 Stunden, 2 Wochen jeweils Montag und Donnerstag von 18.30 bis 22.30 Uhr.
16. + 19. + 23. Jänner 2006

Beitrag: € 120,-

Ort: Karosserie-Akademie, Alberschwende

Jin Shin Jyutsu® „Strömen“

Ist eine uralte japanische Kunst zur Harmonisierung der Lebensenergie im Körper.

Einführungs- und Selbsthilfekurs Buch 1

Wann: 11. + 12. Februar 2006

Jin Shin Jyutsu® - Strömtreff

Termine: 16. + 30. Jänner (Achtung, am
30. Jänner im EKIZ)

PC EINSTEIGER

Ziel:

Sie erhalten einen schnellen Einstieg in die Bedienung eines Personal Computers (PC).

Zielgruppe:

Personen, die einen Einblick in die Möglichkeiten der EDV erhalten und die Grundlagen der EDV unter MS Windows und MS Office erlernen möchten.

Für Personen mit keinen oder nur wenigen Kenntnissen in der EDV ist dieser Kurs ideal.

Inhalt:

Grundlagen der Informationstechnologie, Betriebssystem Grundlagen (MS Windows), MS Outlook (E-Mailverwaltung), MS Word (Textverarbeitung), MS Excel (Tabellenkalkulation), Internet Grundlagen.

Hinweis:

Keine EDV-Kenntnisse erforderlich.

Trainerin: Karin Beer

Termin:

5 Vormittage à 3,5 Stunden, 3 Wochen jeweils Montag und Mittwoch 8.00 – 11.30 Uhr.
6. + 8. + 13. + 15. + 20. Februar 2006

Beitrag: € 175,-

Ort: Karosserie-Akademie, Alberschwende



Der Mädchenchor aus Rottenburg in der Pfarrkirche

Private Hilfsinitiative Alberschwende-Buch

Hilfe für die Ukraine

Die private Hilfsinitiative Alberschwende-Buch zur Unterstützung von Weihbischof Stanislaw Szyrokoradiuk in Kiew hat in den letzten zehn Jahren schon viele Geld- und Sachspenden zugunsten der von ihm gestarteten und betreuten sozialen und kirchlichen Projekte in die Ukraine schicken können. In vielen Gemeinden des Landes gibt es inzwischen zahlreiche Helferinnen und Helfer, die immer wieder Spenden sammeln. Am 20. November organisierte die Gruppe ein Benefizkonzert in der schönen Pfarrkirche Alberschwende. Diesmal konnte der Konzertchor der Mädchenkantorei des Rottenburger Doms für diese gute Sache gewonnen werden. Renommiertere Auftritte charakterisieren eine anspruchsvolle Chorarbeit dieses Mädchenchores. Unter Leitung von Domchormeister Frank Leenen bestritten die Sängerinnen ein Konzert mit bekannten Werken. Nachdem der Chor gerade von einer Konzertreise aus Indien zurückgekehrt ist, gab es auch noch eine Kostprobe der völlig anderen indischen Musik. Die zahlreich erschienenen Zuhörer waren begeistert

von den Darbietungen der Mädchen. Im Hermann Gmeiner Saal wurden Akteure und Gäste vor und nach dem Konzert mit Speisen und Getränken bewirtet; auch der Reinerlös daraus geht zur Gänze zugunsten der Ukraine-Hilfsaktionen.

Aus dem Erlös der Veranstaltung konnten dem anwesenden Weihbischof Stanislaw € 4.000,- übergeben werden. Das Geld kommt ukrainischen Kindern, die an den Folgen der Tschernobyl-Katastrophe leiden, sowie Waisenkindern zugute. Bei (privat finanzierten) Reisen in die Ukraine konnten sich Mitglieder der Initiative schon wiederholt davon überzeugen, dass die Geld- und Sachspenden zur Gänze für die Unterstützung der Armen und besonders strahlengeschädigter Kinder Verwendung findet. Das Benefizkonzert war für die Besucher ein besonderes Erlebnis. Die Hilfsinitiative dankt besonders allen Akteuren, den unterstützenden Firmen und den Besuchern und Spendern.



aus der Pfarrei

DANKE

Das Jahr 2005 geht zu Ende und ich will „DANKE“ sagen vor allem für das Teilnehmen an den Sonntags- und Festtagsgottesdiensten. Wie aufbauend und wie erfreulich ist es doch für alle, wenn man zu einer „kräftigen“ Gottesdienstgemeinschaft gehört und beiträgt, sodass die große Kirche gar nicht so zu groß ist.

Deshalb muss dankbar erinnert werden an alle, die helfen, die Gottesdienste mitzugestalten und darüber hinaus an alle, die das kirchliche Leben der Gemeinde besonders mittragen:

die Minis (57) mit 5 Betreuerinnen, die MesnerInnen, die Lektoren und Kommunionhelfer, die zwei Organisten; besonders der Kirchenchor und die vielen musikalischen Gruppen; wir denken an das große Team der Familienmessen, an das Firmteam, an das Erstkommunionsteam, an die Frauen für's Roratefrühstück, an Weihnachtsbasteln, Kath. Bildungswerk, Pfadfinder; die Frauen und Männer von den Arbeitskreisen: Bauausschuss, Finanzierungsausschuss, Pfarrkirchenrat, Pfarrgemeinderat, Missionskreis, Sozialkreis; alle, die unsere Kirche verschönern mit Blumenschmuck, Adventkranz, Krippe und den Christbäumen.

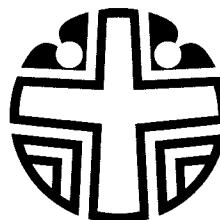
Jene, die Kirche und Kapellen reinigen und den Schnee wegräumen; kurzum alle, die sich für die Pfarre einbringen.

Pfarrer



Taufen

28.12. Sina Marie Hauser, Hof 376



Beerdigungen

14.12. Elisabeth Bösch, Dornbirn
17.12. Alwin Rein, Bühel 346
23.12. Josef Pfanner, Hof 23
28.12. Alfred Zengerle, Unterrain 179
05.01. Ilga Zengerle, Eck 202

Pfarrlicher Reisedienst

Einladung

zu einer zweitägigen Wallfahrts- und Kulturreise ins Südtirol

Freitag – Samstag, 19. – 20. Mai 2006

Programm:

1. Tag: 6.00 Uhr Abfahrt vom Kirchplatz Alberschwende. Anreise über Arlberg- und Reschenpass – Malser Heide zum **Kloster Marienberg**. Das Benediktinerstift entstand um 1200. Mit 1335 m ist es das höchstgelegene Benediktinerkloster Europas. Unter der barocken Stiftskirche befindet sich die romanische Krypta mit bedeutenden romanischen Fresken (Besichtigung mit Führung). – Feier einer hl. Messe.

Mittagspause halten wir in **Glurns**, dem kleinsten Städtchen Südtirols mit noch vollkommen erhaltener Stadtummauerung.

Weiterfahrt durch den Vinschgau nach **Meran**. Je nach Witterung und Teilnehmerwünschen gibt es hier mehrere Möglichkeiten:

- a) Besuch der wunderbaren Gärten von Schloss Trautmannsdorf
- b) Geführter Stadtrundgang in Meran mit Fürstenschlösschen
- c) Fahrt zum Dorf Tirol – Kaffeepause mit Möglichkeit eines Spazierganges zum Schloss Tirol oder Wanderung über den berühmten Tappeinerweg zurück nach Meran.

Am Abend Hotelbezug in **Lana** (7 km südlich von Meran) – dreigängiges Abendessen und geselliger Tagesausklang.

2. Tag: Nach dem Frühstücksbuffet bei tauglicher Witterung: Fahrt über Meran durch das Passeiertal über den **Jaufenpass** (2.000 m Höhe) nach **Sterzing** (Mittagspause).

Bei Schlechtwetter (oder noch bestehender Wintersperre des Jaufenpasses): Fahrt über Bozen und das Eisacktal nach **Brixen**. Mittagsaufenthalt in der ehemaligen Bischofsstadt (Möglichkeit zum Besuch des Domes). Nachmittags Fahrt über den Brennerpass – Innsbruck – auf das **Mieminger Plateau** (Kaffeepause). Im Wallfahrtskirchlein Locherboden oder in der Wallfahrtskirche Dormitz könnten wir eine Sonntagvorabend-Messe feiern. Rückkehr nach Alberschwende am frühen Abend.

Reiseleitung: Pfarrer Peter Mathei und Herbert Klas

Durchführung der Reise: Hehle-Reisen, Lochau, mit modernem Reisebus

Gebotene Leistungen:

- Busfahrt und Organisation der Reise
- 1x Nächtigung in gutem 3-Sterne-Hotel
- 1x Frühstücksbuffet
- 1x dreigängiges Abendessen mit Salatbuffet
- Führung Krypta Kloster Marienberg
- Spenden für die Kirchenbenützung
- Eintritt Gärten von Trautmannsdorf

Nicht inbegriffen: Mittagsverpflegung und Kaffeepausen

Reisepreis pro Person: **€ 110,-** (bei 40 Personen)
Einzelzimmerzuschlag: € 18,-

Höchsteilnehmerzahl: 49

Anmeldungen:

Bitte verbindlich bis spätestens **18. April 06** im Pfarramt Alberschwende (Tel. 4223).



Fastenwoche nach Hildegard von Bingen mit Brigitte Pregoner

Nach Hildegard von Bingen bietet Fasten die Möglichkeit, eine körperlich-seelische Kurskorrektur vorzunehmen. Das heißt, es ist ein Universalmittel, das den Menschen hilft, Probleme, Sorgen, Konflikte und Laster zu überwinden. Nebenbei werden natürlich auch die vom Körper angelegten Fettdepots nach und nach abgebaut. Es gibt verschiedene Formen des Fastens. Und die Fastenart kann je nach Typ individuell abgestimmt werden.

Fasteneinstimmung:

Termin: 16. März 2006, 20.00 Uhr
Wo: Pfarrheim

Die „Fastenwilligen“ treffen sich an diesem Abend zur Einstimmung auf die Fastenwoche; er ist gedacht als Beginn der Ausleittage.

Vom 20. bis 25. März 2006

findet dann die praktische Hildegard-Fastenwoche statt.
Wir treffen uns täglich von 17.00 Uhr bis 18.30 Uhr im Pfarrheim.

Hier soll die Möglichkeit bestehen, Erfahrungen auszutauschen und praktische Anleitung zu erhalten. Die abendlichen Meditationen führen zu einer Vertiefung der persönlichen Erfahrung und zu einer „Leichtigkeit des Fastens“.

Anmeldungen: Berchtold Elfriede,
Tel. 0650/ 49 65 000

Kosten: Mitglieder: € 37,-
Nichtmitglieder: € 40,-

Jahrtage

Sonntag, 15. Jänner

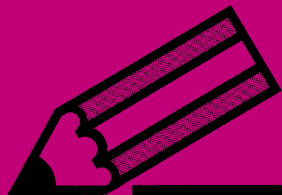
Hermann Bereuter, Tannen
Sepp Feuerstein, Höll
Laura und Eduard Urbanek

Sonntag, 29. Jänner

Barbara Maldoner, Siedlung
Kaspar Bereuter, Achrain
Fam. Josef Sohm und Anna Maria, Achrain
Alfred Eberle und Flora, Halden

Sonntag, 12. Februar

Anton Heim, Tannen
Maria Katharina Spettel, verw. Gmeiner geb. Beck,
Christian Gmeiner, Anton Spettel und Sohn Josef, Maria
Spettel, Elsa Royer, Tannen
Inge Dür, Großeltern Melanie und August, Vorholz



Termine

Gottesdienste

2. Sonntag im Jahreskreis			
Sa	14.01.	19.30 Uhr	Vorabendmesse
So	15.01.	09.00 Uhr	Hauptgottesdienst
		10.30 Uhr	Familienmesse

3. Sonntag im Jahreskreis			
Sa	21.01.	19.30 Uhr	Vorabendmesse
So	22.01.	07.00 Uhr	Frühmesse
		09.00 Uhr	Hauptgottesdienst

4. Sonntag im Jahreskreis			
Sa	28.01.	19.30 Uhr	Vorabendmesse
So	29.01.	07.00 Uhr	Frühmesse
		09.00 Uhr	Hauptgottesdienst

5. Sonntag im Jahreskreis			
Sa	04.02.	19.30 Uhr	Vorabendmesse
So	05.02.	09.00 Uhr	Hauptgottesdienst
		10.30 Uhr	Familienmesse

6. Sonntag im Jahreskreis			
Sa	11.02.	19.30 Uhr	Vorabendmesse
So	12.02.	07.00 Uhr	Frühmesse
		09.00 Uhr	Hauptgottesdienst

Nächste Ausgaben:	Februar 2006	März 2006
Redaktionsschluss:	6.	6.
Voraussichtliches Erscheinen:	17.	17.

Postentgelt bar bezahlt
00A000611
Erscheinungsort Alberschwende
Verlagspostamt 6861 Alberschwende
An einen Haushalt

Amtliche Mitteilung

Krankenkommunion

Februar

Di, 07.02.
ab 14.00 Uhr Hof, Bühel, Hinterfeld, Rohnen

Mi, 08.02.
ab 14.00 Uhr Dreßlen, Nannen, Lanzen, Tannen

Di, 14.02.
ab 14.00 Uhr Fischbach, Unterrain, Eck,
Lebür, Siedlung

Mi, 15.02.
ab 14.00 Uhr Hermannsberg, Achrain

Beichtgelegenheit

Jeden Freitag, 19.00 – 20.00 Uhr

Anbetung

Montag, 06.02., in der Merbodkapelle

Medieninhaber, Redaktion und Verlagsanschrift:
Gemeinde, Pfarre und Raiffeisenbank, alle 6861 Alberschwende
Druck: Hugo Mayer, Dornbirn